



Mischwasserentlastung Magdeburg - Rothensee



Auftraggeber:

Abwassergesellschaft Magdeburg mbH

Investitionsvolumen:

rd. 410.000 € netto

Zur Gewährleistung eines genehmigungsfähigen Betriebes des Mischwassernetzes Magdeburg- Rothensee wurde eine zentrale Mischwasserentlastung im Bereich des Hauptpumpwerkes Nord/ Elbtunnel sowie des Ostschachtes mit einer Abschlagsleitung DN 600 mit Auslaufbauwerk DN 800 in die Stromelbe geplant und die zu erbringenden Leistungen in mehreren Bauabschnitten und Losen ausgeschrieben.

Für den geplanten Mischwasserabschlag in die Stromelbe im Überschwemmungsgebiet der Elbe sowie gleichzeitig im Naturschutzgebiet wurden die behördlichen Genehmigungen beantragt.

Es sind umfangreiche hydraulische Berechnungen zur Ermittlung der Mischwasserabschlagsmengen bei einem parallelen Förderbetrieb von Abwasser zum Klärwerk Magdeburg- Gerwisch durchgeführt werden.